

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **92 (1974)**

Heft 109

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

No 109 - 1301

Bern, Samstag 11. Mai 1974
Bern, samedi 11 mai 1974

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Parait tous les jours,
les dimanches et jours de fêtes exceptés

92. Jahrgang
92^e année

Redaktion: Effingerstr. 3, 3011 Bern ☎ (031) 61 22 21 - Preise: Kalenderjahr Fr. 35.-, halbjährlich Fr. 21.-, Ausland Fr. 45.- jährlich - Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 35 Rp., Ausland 40 Rp.
Rédaction: Effingerstr. 3, 3011 Bern ☎ (031) 61 22 21 - Prix: Année civile 35 fr., un semestre 21 fr., étranger 45 fr. par an - Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 35 cts, étranger 40 cts

No 109 - 11. 5. 1974

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.

Handelsregister (Stiftungen). - Registre du commerce (fondations). - Registro di commercio (fondazioni).

Fabrik- und Handelsmarken. - Marques de fabrique et de commerce. - Marchi di fabbrica e di commercio 269682-269732.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen (Auszug aus der «Volkswirtschaft» Heft Nr. 4).

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen - Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)
(LP 231, 232; Ord. du Trib. féd. du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzuzeigen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällige weiteren Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfändtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfändtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich (712^b)
Gemeinschuldnerin: **Delta Industrie-Erzeugnisse AG**, Talstrasse 65, bei Dr. Ghirardelli, 8001 Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 4. April 1974.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 29. April 1974, 14.30 Uhr, im Restaurant Strohhof, Augustinergasse, 8001 Zürich.
Eingabefrist: bis 17. Mai 1974.
8001 Zürich, den 10. April 1974
Konkursamt Zürich (Altstadt)
Talstrasse 25, Postfach
8022 Zürich
P. Honegger, Notar

Kt. Zürich (735^a)
Gemeinschuldnerin: **Dunkel Cesar Handels-AG**, Zürich, Sternenstrasse 6, Zürich 2.
Datum der Konkurseröffnung: 15. März 1974.
Eingabefrist: bis 20. Mai 1974.
8002 Zürich, den 16. April 1974
Konkursamt Enge-Zürich
Bederstrasse 28
M. Kronauer, Notar

Kt. Zürich (907^b)
Gemeinschuldnerin: **Vermögens- und Anlagen AG**, Dreikönigstrasse 51 (Büro René E. Lins), 8002 Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 25. April 1974.
1. Gläubigerversammlung: Freitag, den 17. Mai 1974, 15 Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes Enge-Zürich, Bederstrasse 28, 8002 Zürich.
Eingabefrist: bis 10. Juni 1974.
8002 Zürich, den 8. Mai 1974
Konkursamt Enge-Zürich

Kt. Zürich (814^b)
Gemeinschuldnerin: **Retec AG**, Tiefdruck- und Offsetreproduktionen, mit Sitz Hirslanderstrasse 51 in Zürich 7, Geschäftsbetrieb in Glattbrugg.
Datum der Konkurseröffnung: 25. Januar 1974.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 21. Mai 1974.
8030 Zürich, den 20. April 1974
Konkursamt Hottingen-Zürich
H. Müller, Notar

Kt. Zürich (901)
Gemeinschuldner: **Buser Romeo**, geboren 1939, Bodenleger, von Zunzgen BL, in Winterthur, Ebnetstrasse 4, Inhaber der Einzelfirma: Buser, Bodenbeläge und Isolationen, Reismühlestasse 1, Winterthur.
Datum der Konkurseröffnung: 23. April 1974.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 4. Juni 1974.
8401 Winterthur, den 7. Mai 1974
Konkursamt Winterthur-Altstadt
A. Bhend, Notar-Stellvertreter

Kt. Bern (894)
Gemeinschuldner: **Zoss Heinrich**, geboren 1940, von Bolligen BE, Garagier, Scheuenerweg 22, Papiermühle; Garagebetrieb in Kleingümmenen. Eigentümer folgender Grundstücke: GB Nr. 279 Gba Schwarzenburg. Eine Besitzung in der Gemeinde Albigen «Grossweid» 29,90 Aren Bauland.
Datum der Eröffnung: 21. März 1974.
Die erste Gläubigerversammlung findet statt: Montag, den 20. Mai 1974, 15 Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes Bern, Ringhof, Turnweg 7, 2. Stock.
Verwertung der Aktiven: Falls die 1. Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig wird und die Mehrheit der Gläubiger bis 20. Mai 1974 beim Konkursamt Bern nicht schriftliche Einsprache erhebt, gilt das Konkursamt zur sofortigen Verwertung des Massgutes als ermächtigt. Die Gläubiger können innert dieser Frist Offerten für den Freihandverkauf einreichen.

3000 Bern, den 6. Mai 1974
Konkursamt Bern

Kt. Zug (909)
Gemeinschuldner: **Süd-Handels + Finanz AG**, (c/o Asimco AG), Neugasse 22, 6300 Zug.
Datum der Konkurseröffnung: 28. März 1974.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis und mit 31. Mai 1974 (Die Forderungen sind Wert 28. März 1974 aufzurechnen.)
6300 Zug, den 8. Mai 1974
Konkursamt Zug:
A. Rosenberg

Kt. Basel-Stadt (902)
Gemeinschuldnerin: **Phoenix Airways AG**, Durchführung von kommerziellen Flügen, Ankauf, Verkauf, Miete und Charterung von Flugmaterial, Freie Strasse 52, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 8. April 1974.
Ordentliches Konkursverfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 24. Mai 1974, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre).
Eingabefrist: bis 11. Juni 1974.
Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 24. Mai 1974, mittags 11 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Aargau (908^b)
Gemeinschuldner: **Ackermann Willy**, geboren 1933, von Wolfwil, Reitlehrer, Mortal, 5722 Gränichen.
Datum der Konkurseröffnung: 6. März 1974 (Art. 191 SchKG).
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 3. Juni 1974.
5000 Aarau, den 8. Mai 1974
Konkursamt Aarau

Kt. Aargau (867^b)
Gemeinschuldner: **Lottaz André**, geboren 1946, Heizungsmonteur, von Chandon, wohnhaft in 5016 Obererinsbach, Kültigerstrasse 545.
Datum der Konkurseröffnung: 20. März 1974 (Art. 191 SchKG).
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 27. Mai 1974.

Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger innert der Eingabefrist beim Konkursamt Aarau schriftlich Einspruch erhebt, gilt dieses als zur sofortigen freihändigen Verwertung der Aktiven ermächtigt. Den Gläubigern steht das Recht zu, innert der Frist schriftliche Kaufangebote einzureichen.

5000 Aarau, den 1. Mai 1974
Konkursamt Aarau

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG 249-251) - (LP 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich (895)

Kollokationsplan und Inventar

Im Verfahren über die konkursamtliche Liquidation des Nachlasses **Landmann Bruno**, geboren 1920, von Zürich, Kaufmann, wohnhaft gewesen Waffenplatzstrasse 35, 8002 Zürich, Inhaber der Einzelfirma Bruno Landmann, Ventilations- und Klimaapparate etc., Neugustrasse 7, 8002 Zürich, liegen Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern bei uns zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit dieser Bekanntmachung durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuhängen. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind beim Bezirksgericht Zürich (als Aufsichtsbehörde) Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke einzureichen.

8002 Zürich, den 11. Mai 1974
Konkursamt Enge-Zürich
R. Heusser, Notar-Stv.

Kt. Bern (910)

Neuaufgabe des Kollokationsplanes infolge nachträglicher Zulassung einer Forderung

Gemeinschuldner: **Firma Zaugg Hans**, Presslufttechnik und Hochdruckwäscher, 3206 Rizenbach und 3210 Kerzers.
Anfechtungsfrist: 22. Mai 1974.

3177 Laupen, den 8. Mai 1974
Konkursamt Laupen

Kt. Luzern (911)

Im Konkurse über **Schmid Christian**, früher Autoreparaturwerkstätte Breitensteinstrasse 51, Zürich, wohnhaft Autoseven Schärlistrasse 29, Luzern, jetzt Risirrainstrasse 7, 8903 Birmensdorf, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

6004 Luzern, den 11. Mai 1974
Konkursamt Luzern-Stadt

Kt. Nidwalden (912)

Im Konkurse über:

1. **Fa. Normabau AG**, Erstellung und Verkauf von Bauten aller Art, 6052 Hergiswil NW.
2. **Generalunternehmung für Inneneinrichtungen**, Bruchstrasse 68, Luzern, Inhaber H. R. Glanzmann, Renggstrasse 15, 6052 Hergiswil NW, zur Zeit Döttingen AG,

liegen Inventar und Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt Nidwalden in Buochs zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen seit der öffentlichen Bekanntmachung beim zuständigen Richter gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

6274 Buochs, den 10. Mai 1974
Konkursamt Nidwalden

Kt. Basel-Landschaft (896)

Aufgabe des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschuldner: **Schaub-Waldmeier Hans**, Bauschreinerei, Quellenweg 6, 4633 Läfelfingen.
Anfechtungsfrist: 14.-24. Mai 1974.

4450 Sissach, den 6. Mai 1974
Konkursamt Sissach

Kt. St. Gallen (913)

Aufgabe von Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldner: **Läser-Ramsauer Bruno**, Kaufmann, Hinterlauben 2, St. Gallen, jetzt in Niedertelfen AR.
Aufgabe- und Anfechtungsfrist: vom 15. bis 24. Mai 1974.

9001 St. Gallen, den 8. Mai 1974
Konkursamt St. Gallen

Kt. Aargau (920)

Im summarischen Konkursverfahren über **Geissmann-Spitzner Alois**, 1912, Architekt, von und in Häglingen, Dorfmaten 478, liegen das Inventar und der Kollokationsplan nebst Lastenverzeichnis den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Bremgarten bis zum 22. Mai 1974 zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und des Lastenverzeichnisses und Beschwerden betr. dem Inventar sind bis spätestens 22. Mai 1974, erstere beim Bezirksgericht Bremgarten, letztere beim Gerichtspräsidentium Bremgarten, einzureichen, ansonst Inventar, Plan und Lastenverzeichnis als anerkannt gelten.

Innert gleicher Frist sind Abtretungsbegehren von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 SchKG beim Konkursamt Bremgarten einzureichen, widrigenfalls Verzicht angenommen wird.

5620 Bremgarten, den 11. Mai 1974 Konkursamt Bremgarten

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de la faillite (SchKG 268) - (LP 268)

Kt. Bern (903)

Gemeinschuldner: **Roth-Frainer Hugo**, Metallbau, Grünweg 2, 2500 Biel.
Datum des Schlusses: 6. Mai 1974.

2500 Biel, den 11. Mai 1974 Konkursamt Biel i.V. Rufer

Widerruf des Konkurses - Révocation de la faillite (SchKG 195, 196, 317) - (LP 195, 196, 317)

Kt. Zürich (919)

Schuldnerin: **Kontikeram AG**, Zürich.
Der über die Schuldnerin am 24. April 1969 eröffnete Konkurs wird infolge Abschluss eines Nachlassvertrages durch Entscheid des Bezirksgerichtes Zürich vom 26. März 1974 widerrufen und die Schuldnerin in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt.

8001 Zürich, den 26. April 1974 Bezirksgericht Zürich Konkursrichteramt Der Substitut: U. Wüst

Vente aux enchères publiques après faillite (LP 257-259)

Ct. de Vaud (899)

Vente d'immeubles
Hôtel - Restaurant
Mercredi 12 juin 1974, à 15 h., au restaurant «L'Escaie», La Barboleusaz sur Gryon, il sera procédé à la vente aux enchères publiques à tout prix des immeubles désignés ci-dessous, provenant des faillites de Köhler-Bourquin Pierre à Sion et de Köhler-Bourquin Marlyse, La Barboleusaz sur Gryon, actuellement à Lugano, copropriétaires, chacun pour 1/2, savoir:

Commune de Gryon
Au lieu dit «Combatton», art. 943 fo 21, hôtel-restaurant «La Crémailière», No 814, pré-champ No 231347, Mention accessoires de fr. 87 225.-, Surface totale: 7 a 45 ca.
Estimation fiscale: fr. 350 000.-
Estimation de l'office par expert: fr. 420 000.-
Estimation de l'assurance incendie: fr. 115 500.-
Estimation de la mention d'accessoires: fr. 23 790.-

Les conditions de vente, la désignation cadastrale, le plan et l'état des charges sont à la disposition des intéressés au bureau de l'office des faillites d'Aigle, Hôtel de Ville à Aigle.

1860 Aigle, le 3 mai 1974 Office des faillites d'Aigle: F. Bigler, préposé

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

Sursis concordataire et appel aux créanciers (SchKG 295, 296, 300) - (LP 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldner ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern (914)

Schuldnerin: **Zent AG**, Zentweg 21, Bern.
Datum der Stundungsbewilligung durch den Gerichtspräsidenten IV von Bern: 8. Mai 1974.
Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate, d.h. bis zum 7. September 1974.
Sachwalter: Schweizerische Treuhandgesellschaft, Spitalgasse 2, 3000 Bern.

Eingabefrist: Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 8. Mai 1974) mit gesonderter Zinsberechnung bis zum 8. Mai 1974 unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel innert 20 Tagen, seit der Publikation dieser Bekanntmachung, d.h. bis zum 3. Juni 1974, schriftlich beim Sachwalter anzumelden. Gläubiger, die ihre Forderung nicht oder verspätet anmelden, sind bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 7. August 1974, 14 Uhr, in der Kantine der Zent AG, Zentweg 21, 3072 Ostermündigen.
Die Schuldnerin schlägt einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vor. An der Gläubigerversammlung sind deshalb die Liquidatoren und der Gläubigerausschuss zu wählen.
Aktenaufgabe: vom 26. Juli 1974 bis 6. August 1974 beim Sachwalter.

3011 Bern, den 8. Mai 1974 Der gerichtlich bestellte Sachwalter: Schweizerische Treuhandgesellschaft

Kt. Luzern (915)

Schuldnerin: **Firma Heini & Blatter**, Kollektivgesellschaft, Möbelhaus Schlossberg, Zürichstrasse 66/68, 6000 Luzern.
Datum der Stundungsbewilligung: 7. Mai 1974.
Dauer der Stundung: Vier Monate, d.h. bis 7. September 1974.

Sachwalter: lic. oec. **Walter Rüttimann**, Sachwalter, Hofstrasse 1, 6002 Luzern.

Eingabefrist: 20 Tage, d.h. bis und mit 7. Juni 1974.
Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 8. August 1974, 14.30 Uhr, im Hotel Union, Löwenstrasse 16, Luzern.

Aktenaufgabe: Während zehn Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Büro des Sachwalters.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen berechnet auf den 7. Mai 1974, innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

6000 Luzern, den 8. Mai 1974 Der gerichtlich bestellte Sachwalter: lic. oec. **Walter Rüttimann**

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung (SchKG 316a bis 316f)

Kt. Aargau (916)

Im Nachlassvertragsverfahren mit Vermögensabtretung der Firma **Keusch Valentin**, Radio-TV, 5623 Boswil, liegen Status über das noch nicht verwertete Vermögen sowie Tätigkeitsbericht des Liquidators gemäss Art. 316 r SchKG, bis zum 1. Juni 1974 auf der Gerichtskanzlei Muri zur Einsicht der Gläubiger auf.

5630 Muri, den 6. Mai 1974 Gerichtskanzlei Muri

Verlängerung der Nachlass-Stundung (SchKG 295, Abs. 4)

Kt. Graubünden (900)

Die Nachlassbehörde des Kreises Chur hat in ihrer Sitzung vom 2. Mai 1974 die der Firma **Spiegel + Co.**, Eisenbau- und Garagetorfabrikation und Luftschutzbauteile, Normalbauteile und Gitterroste, mit Sitz in Chur (Werkstätte in Trimmis) bewilligte Nachlass-Stundung um 2 Monate verlängert, d.h. bis zum 17. Juli 1974.

7000 Chur, den 11. April 1974 Der gerichtlich bestellte Sachwalter: J. Erni, Hilfsnotar Ottostrasse 6, Chur

Homologation du concordat (LP 306, 308, 317)

Ct. de Berne (904)

Par jugement du 25 avril 1974, le président du Tribunal II du district de Moutier a homologué le concordat intervenu entre **Sprunger Daniel**, chauffeur, Les Genevez, et ses créanciers, sur la base d'un dividende de 35%.

Ledit jugement d'homologation est devenu définitif et est rendu public par les présentes.

2740 Moutier, le 6 mai 1974 Le greffier e.r. du Tribunal: R. Berdat

Omologazione del concordato con abbandono dell'attivo (LEF 316d)

Ct. Ticino (917)

Il pretore di Locarno-Città comunica che, con sentenza 28 marzo 1974, cresciuta in giudicato il 2 maggio 1974, ha omologato il concordato con abbandono dell'attivo proposto da **Francini Adriano**, Locarno.

Conseguentemente è ordinata la messa in liquidazione della sostanza del debitore **Francini Adriano**.

— Quale liquidatore è nominato l'avv. **Guidicelli Renato**, Lugano, con l'assistenza di una delegazione di tre creditori, che verranno designati dall'assemblea dei creditori da convocare da parte del liquidatore designato.

Le pubblicazioni interessanti le generalità dei creditori, saranno fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio e Foglio ufficiale cantonale.

— Le funzioni ed attribuzioni del liquidatore e della delegazione dei creditori, sono quelle stabilite dalla legge per la procedura fallimentare (art. 235/243 LEF).

— Il concordato qui omologato si estende a tutti i creditori e comporta la rinuncia a quella parte di loro credito che risultasse scoperto dal ricavo della liquidazione.

Restano impregiudicati, a sensi dell'art. 303 della LEF, i diritti dei creditori di **Francini Adriano** verso condebitori, fidejussori ed obbligati in via di regresso.

6600 Locarno, il 8 maggio 1974 Il pretore: avv. dott. **Ernes Borio**

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif (LP 250, 316g)

Ct. du Valais (897)

Etat de collocation modifié

Concordat par abandon d'actif **Gagliardi Michel** de Félix, Sion.
Date du dépôt: vendredi 10 mai 1974.
L'état de collocation modifié des créanciers de **Michel Gagliardi** ainsi que l'état des charges sont déposés en l'étude de **M^e Jean-Marc Gaist**, avocat, 5, rue des Cèdres à Sion.
Délai pour intenter action: les actions en contestation de l'état de collocation et de l'état des charges doivent être introduites dans les dix jours (10 jours) à dater de la présente publication.

A ce défaut, l'état de collocation et l'état des charges sont considérés comme définitivement acceptés.

Remarque: l'état de collocation a dû être modifié par suite de la liquidation de la **Snc Emmanuel Cretzaz** et **Cie dit Crega**, le découvert de la Société ayant été reporté intégralement dans les états de collocation de chacun des deux associés, **Michel Gagliardi** et **Emmanuel Cretzaz**.

1951 Sion, le 3 mai 1974 Pour la Commission de liquidation: J.-M. Gaist

Ct. du Valais (898)

Etat de collocation modifié

Concordat par abandon d'actif **Cretzaz Emmanuel**, de Barthélémy, Vex.
Date du dépôt: vendredi 10 mai 1974.
L'état de collocation modifié des créanciers de **Emmanuel Cretzaz** ainsi que l'état des charges sont déposés en l'étude de **M^e Jean-Marc Gaist**, avocat, 5, rue des Cèdres, à Sion.
Délai pour intenter action: les actions en contestation de l'état de collocation et de l'état des charges doivent être introduites dans les dix jours (10 jours) à dater de la présente publication.

A ce défaut, l'état de collocation et l'état des charges sont considérés comme définitivement acceptés.

Remarque: l'état de collocation a dû être modifié par suite de la liquidation de la **Snc Emmanuel Cretzaz** et **Cie dit Crega**, le découvert de la Société ayant été reporté intégralement dans les états de collocation de chacun des deux associés, **Michel Gagliardi** et **Emmanuel Cretzaz**.

1951 Sion, le 3 mai 1974 Pour la Commission de liquidation: J.-M. Gaist

Stato di riparto e conto finale nella procedura di concordato con abbandono dell'attivo (LEF 316p)

Ct. Ticino (905)

Debitore: **Berguglia Franco**, Gordevio.
Luogo di deposito: Ufficio del liquidatore **Milton Sartori**, Ufficio fiduciario, viale Verbano 3a, 6600 Locarno-Muralto.
Periodo di deposito: Venti giorni a contare dalla presente pubblicazione.
Termine di ricorso: Entro il periodo di deposito ossia entro venti giorni dalla presente pubblicazione.
In mancanza di contestazione lo stato di riparto sarà considerato accettato e pertanto definitivo.

6600 Locarno, il 7 maggio 1974 Il liquidatore: **Milton Sartori**

Ct. Ticino (906)

Il liquidatore in uno con la delegazione dei creditori del concordato per abbandono di attivo della ditta **Lachiusa-Alital Sagl**, **Viganello**, omologato dal pretore di Lugano-Ceresio con decreto del 17 giugno 1971, comunica ai Signori creditori che a partire dal giorno 15 maggio 1974, per la durata di venti giorni, vale a dire fino al 4 giugno 1974, è depositato presso lo studio del liquidatore in via Stefano Francini 10a, Lugano, lo stato di riparto del concordato con abbandono di attivo della ditta **Lachiusa-Alital Sagl**, **Viganello** (LFEF 316n).

Esso è a disposizione in questo periodo per tutti i creditori che lo volessero consultare, trascorso detto termine se non vi sarà nessuna impugnazione per via di ricorso all'autorità di vigilanza, il liquidatore provvederà alla distribuzione della percentuale scaturiente dalla liquidazione stessa.

6901 Lugano, il 7 maggio 1974

Il liquidatore: **Rag. Ivo Molteni**
La delegazione dei creditori: **Avv. Renato Guidicelli**, **Avv. Dario Clericetti**, **Dr. Augusto Arnold**, **Avv. Flavio Magri**, **Sig. Athos Rezzonico**

Verschiedenes - Divers - Varia

Kt. Zürich (918)

Spezialliquidation VZG 134

Aufforderung, Eigentum und Pfandrechte geltend zu machen

Nach Einstellung des Konkurses über die **DS Druck und Satz Uster AG**, mit Sitz in Uster, Zürichstrasse 1, mangels Aktiven, wird bezüglich der beweglichen Sachen in den Mietobjekten, Zürichstrasse 1, Uster, und Kreuzstrasse 19, Zürich 8, die Spezialliquidation im Sinne von VZG 134 durchgeführt.
Eingabefrist zur Geltendmachung von Eigentum und Pfandrechten an diesen Sachen: bis und mit 31. Mai 1974.

8610 Uster, den 8. Mai 1974 Konkursamt Uster **W. Letsch**, Notar-Stellvertreter

Handelsregister - Registre de commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

29. April 1974.
Stiftung für Mitarbeiter-Beteiligung der Bank Leu AG, in Zürich. Stiftung (Neueintragung). Adresse: Bahnhofstrasse 32, Zürich 1 (Bank Leu AG). Datum der Stiftungsurkunde: 27. 2. 1974. Zweck: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma «Bank Leu AG», in Zürich, in Anerkennung der ihr während mehreren Dienstjahren erwiesenen Treue durch Hingabe von Namenaktien der «Bank Leu AG» an deren Kapital und dessen Ertrag zu beteiligen, die individuelle Vermögensbildung zu fördern und die Invaliditäts- und Altersvorsorge zu ergänzen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 4 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Für die Stiftung führen Kollektivunterschrift zu zwei Hans Knopfli, von Thundorf TG, in Grüningen, Präsident des Stiftungsrates; Dr. Josef H. Frei, von Herdern TG, und Reiden, in Rüschnikon; Hans-Ulrich Vollenweider, von Langnau am Albis, in Marthalen, und Ferdinand Roth, von Wattwil, in Zürich; alle 3 Mitglieder des Stiftungsrates, mit der Beschränkung jedoch, dass Hans-Ulrich Vollenweider und Ferdinand Roth nicht auch unter sich zeichnen dürfen. Ferner führt Kollektivunterschrift zu zwei Hans-Ulrich Vogel, von Zollikon, in Dübendorf, Verwalter (dem Stiftungsrat nicht angehörend), mit der Beschränkung jedoch, dass er ausschliesslich zusammen je mit Hans Knopfli, Präsident des Stiftungsrates, oder Dr. Josef H. Frei, Mitglied des Stiftungsrates, zeichnet.

29. April 1974.
Personalfürsorge-Stiftung der Corti & Cie. A.-G., in Winterthur 2 (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1972, S. 53). Unterschriften von Dr. Jean Wilhelm Corti und Dr. Heinz Kundert erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zwei: Hanspeter Corti, von Winterthur und Stabio, in Winterthur, Präsident des Stiftungsrates, und Dr. Peter Spälti, von Nestal, in Hettlingen, Mitglied des Stiftungsrates.

29. April 1974.
Wohlfahrtsfonds der Firma Corti & Cie. AG, Baugeschäft in Winterthur, in Winterthur 2. Stiftung (SHAB Nr. 140 vom 18. 6. 1966, S. 1984). Unterschriften von Hans Corti-Schneider, Dr. Jean Wilhelm Corti und Dr. Heinz Kundert erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zwei: Hanspeter Corti, von Winterthur und Stabio, in Winterthur, Präsident des Stiftungsrates, sowie Hans Rudolf Jornt, von Horgen, in Winterthur, und Dr. Peter Spälti, von Nestal, in Hettlingen, Mitglieder des Stiftungsrates.

29. April 1974.
Alters- und Hinterlassenenversorgung der SHELL-Service-Stationen, in Zürich 2. Stiftung (SHAB Nr. 234 vom 6. 10. 1973, S. 2704). Unterschrift von Dr. Walter Ruggli erloschen. Arnold Schneider, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Neftenbach. Neu führt Kollektivunterschrift zu zwei: Peter Fross, von Zürich und Basel, in Zürich, Vizepräsident und Protokollführer des Stiftungsrates.

29. April 1974.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma JET Beton AG, in Kloten (SHAB Nr. 270 vom 17. 11. 1973, S. 3073). Unterschriften von Ulrich Thurnheer und Renate Ammann erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zwei: Dr. Bruno Herzer, von und in Kilchberg ZH, Präsident des Stiftungsrates; Beat U. Semadeni, von Poschivao, in Zürich, und Roger Brühlart, von Ueberstorf, in Opfikon, weitere Mitglieder des Stiftungsrates.

29. April 1974.
Personalfürsorge-Stiftung der Hypothekar- und Handelsbank Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 18 vom 23. 1. 1971, S. 183). Unterschrift von Dr. Robert Bühler erloschen. Dr. Hans Braunschweiler führt seine Kollektivunterschrift nicht mehr als Vizepräsident, sondern nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zwei: Erich Werner-Stahel, von Löhningen, in Winterthur, Vizepräsident des Stiftungsrates.

30. April 1974.
Personalfürsorge-Stiftung der Kreditschutz-Gesellschaft Zürich, in Zürich. Stiftung (Neueintragung). Adresse: Badenerstrasse 75, in Zürich 4 (e/o Kreditschutz-Gesellschaft). Datum der Stiftungsurkunde: 29. 3. 1974. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Kreditschutz-Gesellschaft», in Zürich, sowie für deren Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Einzelunterschrift Dr. Hans Lott, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates; Roland H. Knaus, von Basel und Wildhaus, in Thalwil, Mitglied des Stiftungsrates, und Ruth Knaus, von Basel und Wildhaus, in Thalwil, Mitglied des Stiftungsrates.

30. April 1974.
Stiftung zur Fürsorge für Angestellte und Arbeiter der Eulachgarage AG und der Elite-Garage AG, Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 272 vom 20. 11. 1971, S. 2816). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 27. 3. 1974 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern.

30. April 1974.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Karl Knaus-Vetter, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 218 vom 18. 9. 1971, S. 2289). Neue Adresse: Buchrütweg 11c, in Winterthur 1 (bei der Firma Karl Knaus-Vetter).

30. April 1974.
Zürcherische Pestalozzistiftung, in Zürich 7 (SHAB Nr. 272 vom 20. 11. 1971, S. 2815). Die Unterschrift von Hedwig Fausch ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Dr. Robert Karrer, von Zürich und Teufenthal, in Zürich, Aktuar der Aufsichtskommission. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Quästor oder dem Aktuar der Aufsichtskommission.

30. April 1974.
Personalfürsorge-Stiftung der Perkin-Elmer AG, in Zürich 8 (SHAB Nr. 236 vom 7. 10. 1972, S. 2605). Die Unterschrift von Friedrich E. Wahrberger ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zwei: Philippe Biedermann, von Altstätten, in Dübendorf, Mitglied des Stiftungsrates.

30. April 1974.
Haas-Berheimer-Stiftung, in Zürich 7 (SHAB Nr. 138 vom 15. 6. 1968, S. 1292). Unterstützung von Institutionen, die der Linderung von Not, der Jugend- und Altersfürsorge, der Ausbildung, dem Aufbau der Existenz und der Förderung geistigen und künstlerischen Schaffens dienen usw. Neu führt Kollektivunterschrift zu zwei: Dr. Eric Teitler, von Zürich und Untereggen, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

30. April 1974.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Apco Apparate Konstruktions Aktiengesellschaft, in Zürich 3 (SHAB Nr. 254 vom 30. 10. 1971, S. 2640). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 20. 2. 1974 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet Personalfürsorge-Stiftung der Firma Apco Apparate Konstruktions AG. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma «Apco Apparate Konstruktions AG», in Zürich, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Neu führt Einzelunterschrift Joachim Grosser, von Thalwil, in Zollikon, Mitglied des Stiftungsrates.

30. April 1974.
Stiftung zur Fürsorge für Angestellte und Arbeiter der Firma R. Naef & Co., in Winterthur 1 (SHAB Nr. 151 vom 30. 6. 1944, S. 1474). Stiftungsurkunde vom Zürcher Regierungsrat am 27. 3. 1974 geändert. Neuer Name der Stiftung: Stiftung zur Fürsorge für Angestellte und Arbeiter der Firma Naef & Co. Lebensmittel des Zweckes: Fürsorge für Angestellte und Arbeiter der Firma «Naef & Co.», in Winterthur, und Angehörige dieser Angestellten und Arbeiter nach Massgabe näherer Umschreibung in der Stiftungsurkunde. Die Unterschrift von Robert Naef ist erloschen. Neu führen Einzelunterschrift: Alexander Naef, von und in Winterthur, Präsident des Stiftungsrates, und Ernst Künzli, von Winterthur, in Illnau, Mitglied des Stiftungsrates. Adresse: Graben 48, in Winterthur 1 (bei der Firma Naef & Co.).

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

30. April 1974.
Columna-Invest Anlagestiftung, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. Dezember 1973 eine Stiftung. Sie bezweckt: Gemeinsame Anlage und Verwaltung der ihr anvertrauten Gelder sowie Beratung und Interessenwahrung der Stifter und Anleger zur Förderung der beruflichen Vorsorge. Die Organe der Stiftung sind die Versammlung der Anleger- und Stiftervertreter, der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus: Raymond Moennath, von Burtigny, in Lausanne, Präsident; Hans Beat Gamper, von Bern und Stettfurt, in Zürich, Vizepräsident; Gerald Bory, von Givirins, in Pully, Geschäftsführer, ausserhalb des Stiftungsrates, sind: Paul Hug, von Thunstein, in Jegenstorf; Dr. Peter Läubin, von Basel, in Muri bei Bern, Prokuristen sind: Hans Bieri, von Schangnau, in Mattstetten; Kurt Gräub, von Wylsassen, in Murten; Armand Jan, von Corcelles-près-Payerne, in Bern. Sie zeichnen alle kollektiv zu zwei. Domizil: Bundesgasse 26 (c/o Generaldirektion der Schweizerischen Volksbank).

30. April 1974.
Stiftung der Geotest AG, in Zollikofen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 12. Dezember 1973 eine Stiftung. Sie bezweckt: Zusätzliche Vorsorge für die Arbeitnehmer, insbesondere die Angestellten der Stifterfirma mit leitenden Funktionen, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Die Stiftung kann Unterstützungen und Beiträge gewähren an die Arbeitnehmer, ihre überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufkommen sind. Die Organe der Stiftung sind der aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus: Hans Zeindler, von Bellikon, in Münsingen, Präsident; Dr. Erwin Scheller, von Kilchberg ZH, in Moosseedorf; August E. Süssstrunk, von Winterthur, in Baden. Sie führen Kollektivunterschrift zu zwei. Domizil: Birkenstrasse 15 (bei der Stifterfirma).

Bureau Biel

30 avril 1974.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Kleiner et Cie. S.A., à Biènnne (FOSC du 16. 1. 1971, N° 12, p. 117). Suivant décision du conseil de fondation du 15 octobre 1973 et acte authentique du 1^{er} février 1974 approuvés par arrêté de la direction de la justice du canton de Berne du 5 avril 1974, cette fondation a été dissoute. Elle est radiée du registre de commerce, sa liquidation étant terminée.

30. April 1974.
Ernst Anderföhren-Stiftung, in Biel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlich heurkundeter letztwilliger Verfügung vom 24. August 1961 des Ernst Christian Anderföhren, geb. 1920, von Iseltwald BE, gewesener Architekt und Kunstmaler, wohinfort gewesen in Ipsach, gestorben 1972, eröffnet durch den Erbengedrat von Ipsach am 30. September 1972, mit dazugehöriger Eingangsbescheinigung vom 7. Dezember 1972 und Stiftungsurkunde vom 6. November 1973, eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung und Aufmunterung hegaber junger Maler und Bildhauer von Biel und Umgebung. Die Unterstützung und Aufmunterung geschieht durch Ausrichtung von Stipendien und Preisen sowie durch den Ankauf von Werken, welche als Leihgaben zum öffentlichen Ausstellen der Stadt Biel zur Verfügung gestellt werden. Sie erfolgt an begabte junge Maler und Bildhauer bis zum zurückgelegten 40. Altersjahr. Begünstigt sind die in den Amtsbezirken Biel, Nidau, Erlach, Aarberg, Büren, Neuenstadt und Courtenary domizilieren oder heimatrechtigen jungen Maler und Bildhauer. Sie müssen Mitglieder des Kunstvereins Biel sein. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat. Als Stiftungsrat wurde testamentarisch die Kunstkommission der Stadt Biel bezeichnet. Folgende Stiftungsratsmitglieder vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift zu zwei: Flurin Andry, von Ramosch, in Ligerz, Präsident; Fritz Stähli, von Hofstetten, in Biel, Vizepräsident, und Rudolf Hadorn, von Toffen BE, in Biel. Stiftungsdomicil: Rüschnstrasse 14.

Bureau de Moutier

3 mai 1974.
Fondation de la Manufacture des montres et chronographes Piere S.A., à Moutier (FOSC du 20. 10. 1973, N° 246, p. 2813). Cette raison sociale est radiée d'office du registre de commerce de Moutier par suite de transfert du siège à Biènnne (FOSC du 20. 4. 1974, N° 91, p. 1055).

3 mai 1974.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la fabrique R. Raaf-laub S.A., à Moutier (FOSC du 16. 11. 1968, N° 270, p. 2483). Cette raison sociale est radiée d'office du registre de commerce de Moutier par suite de transfert du siège de cette fondation à Delémont (FOSC du 27. 4. 1974, N° 97, p. 1139).

Bureau Schwarzenburg

26. April 1974.
Fürsorgefonds der Brennstofflager AG, bisher in Liebefeld, Gemeinde K ö n i z (SHAB Nr. 46 vom 24. 2. 1973, S. 531). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 7. März 1974, genehmigt am 27. März 1974 durch den Gemeinderat von K ö n i z und am 16. April 1974 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, wurde der Sitz in die Gemeinde W a h l e r n verlegt. Die Stiftung bezweckt die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträge an die Arbeitnehmer, ihre überlebenden Ehegatten sowie an Personen für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufkommen sind, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern usw. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Es sind dies: Paul Kellenberger, von Herisau und Basel, in Basel, Präsident; Max Grossenbacher, von Lützelflüh, in Bern, und Christian Graf, von Heiden, Liebefeld, Gemeinde K ö n i z. Sie vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Robert Hostettler ist zurückgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Domizil der Stiftung: c/o Stifterin, Tankanlage Schwarzwasserbrücke, Gemeinde Wahlern (Post 3147 Mittelhäusern).

Bureau Thun

1. Mai 1974.
Fürsorgefonds der Firma Karl Kipfer, in Thun (SHAB Nr. 83 vom 9. 4. 1966, S. 1147). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. Dezember 1973, genehmigt am 15. Februar 1974 durch den Gemeinderat der Stadt Thun als Aufsichtsbehörde, und am 5. März 1974 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu: Fürsorgefonds der Firma Karl Kipfer AG.

Bureau Trachselwald

8. April 1974.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Marti & Co., Manufakturen en gros, Sumiswald, in Sumiswald (SHAB Nr. 130 vom 7. 6. 1945, S. 1301). Arnold Marti ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Der Stiftungsrat besteht nun aus: Jakob Andreas Marti, Präsident (neu); Alexander Marti, Vizepräsident (neu); beide von Sumiswald, und Paul Fiechter (bisher), von Hüttwil, sowie Paul Schenk (neu), von Eggwil, alle in Sumiswald. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je kollektiv zu zwei mit einem Stiftungsratsmitglied.

Luzern - Lucerne - Lucerna

1. Mai 1974.
Personalfürsorge-Stiftung der Transvac-Maschinen AG, Zürich, bisher in Zürich (SHAB Nr. 116 vom 18. 5. 1968, S. 1073). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 17. Juli 1973, bestätigt durch Entscheid des Bezirksrates Zürich vom 14. 2. 1974, wurde der Sitz dieser Stiftung nach K r i e n s verlegt. Die Firma lautet nun: Personalfürsorge-Stiftung der Transvac-Maschinen AG. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Firma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern, wovon 2 bis 3 von der Stifterfirma, 1 bis 2 von den Destinatarinnen bezeichnet werden. Präsident: Felix Schoenenberger, von Bütschwil SG, in Zollikon, Mitglied; Klaus Schoenenberger, von Zollikon, in Stansstad. Sie zeichnen einzeln. Adresse der Stiftung: Dattenmattstrasse 21, bei der Stifterfirma.

2. Mai 1974.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma RADL, in Luzern, Habsburgerstrasse 22, bei der Stifterfirma (Neueintragung). Stiftung laut öffentlicher Urkunde vom 19. März 1974. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Genossenschaft RADL, Luzern, bei Alter, Krankheit, Unfall bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienst der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern und ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe: Stiftungsrat und Kontrollstelle. Stiftungsrat: 3 Mitglieder, wovon eines von den Destinatarinnen bestimmt wird. Präsident: Rudolf Schoerer, von Zürich, in Oberegstringen. Mitglieder: Fred Siebenmann, von Aarau, in Luzern, Walter Schmid, von Sion, in Chur (Vertreter der Destinatar). Der Präsident zeichnet zu zwei mit einem weiteren Stiftungsrat.

Zug - Zoug - Zugo

29. April 1974.
Control Data Personalfürsorge-Stiftung, in Zug. Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firmen Control Data Holding A. G. Zug usw. (SHAB Nr. 34 vom 10. 2. 1973, S. 404). Georg H. Arnold und Edwin Mettler sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurden gewählt: Erhard Schweizer, von Krauchthal BE, in Avully, und Jürg Arnold, von Zürich und Oberrohrdorf AG, in Adliswil. Sie führen Kollektivunterschrift zu zwei.

1. Mai 1974.
Angestellten- & Arbeiterfürsorge der Metallwarenfabrik Zug, in Zug. Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Metallwarenfabrik Zug usw. (SHAB Nr. 12 vom 16. 1. 1971, S. 118). Emil Gutzwiler ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zwei wurde gewählt: Max Steinmann, von Zürich, in Zug.

Fribourg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Fribourg

30 avril 1974.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Import-verres S.A., à Avry-sur-Matran (FOSC du 22. 1. 1972, N° 18, p. 191). Norbert Sautaux, membre et secrétaire, a démissionné; sa signature est radiée. Samuel Fiesler, de Berg ZH, à Rosé, commune de Avry-sur-Matran, a été nommé membre du conseil et secrétaire. Il signe collectivement à deux avec le président. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président avec un autre membre.

1^{er} mai 1974.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la régie Week-Abey & Cie S.A., à Fribourg (FOSC du 7. 9. 1963, N° 209, p. 2575). Louis de Chollet, président est décédé; ses pouvoirs sont éteints. Roselyne de Chollet, de et à Fribourg a été nommée présidente. La fondation est engagée par la signature individuelle des membres du conseil.

3 mai 1974.
Synthèses-Avenir, à Fribourg (FOSC du 1. 7. 1967, N° 151, p. 2253). Thomas Tascon est décédé; sa signature est radiée.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

29. April 1974.

Personalfürsorge-Stiftung der Gottlieb Nussbaum Aktiengesellschaft, bisher in Solothurn (SHAB Nr. 157 vom 8. 7. 1961, S. 1988). Laut Beschluss des Stiftungsrates vom 22. März 1974, genehmigt vom Regierungsrat des Kantons Solothurn als Aufsichtsbehörde, wurde der Sitz nach Bellinchen verlegt. Gleichzeitig wurde der Name geändert in **Personalfürsorge-Stiftung der Nussbaum AG Bellach**. Die Stiftungsurkunde vom 24. Juni 1961 ist entsprechend geändert worden. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie deren Angehörigen und Hinterlassenen im Falle von Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch den Stiftungsrat; er besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern und wird vom Verwaltungsrat der Stifterfirma gewählt. Einziges Mitglied des Stiftungsrates ist Karl Egli-Nussbaum, von Kirchberg SG, in Solothurn; er zeichnet einzeln. Domizil: Gurzelstrasse 5, im Büro der Stifterfirma.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

26. April 1974.

Stiftung des Lions Club Basel zur Förderung der Sonderschule der Schweizerischen Vereinigung der Eltern blinder und sechswacher Kinder, Sektion Basel, in Basel (SHAB Nr. 30 vom 8. 2. 1964, S. 415/6). Stiftung infolge Uebergangs des Stiftungsvormögens an die «Stiftung für kranke Kinder in Basel (vormals Stiftung «Kinderspital in Basel)», in Basel, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 11. April 1974 aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung im Handelsregister gelöscht.

29. April 1974.

Fürsorge-Stiftung der Bühler Transport AG, in Basel (SHAB Nr. 160 vom 12. 7. 1969, S. 1629). Unterschrift: Ernst Bühler, Stiftungsratspräsident, erloschen. Alois Mangold, bisher Stiftungsratsmitglied, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident einzeln.

2. Mai 1974.

Stiftung für **Personalfürsorge der Firma Form-Schmid AG**, Basel, in Basel (SHAB Nr. 242 vom 14. 10. 1972, S. 2674). Durch Urkunde vom 27. März 1974 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 29. April 1974 das Stiftungstatut geändert. Name der Stiftung nun: **Personalfürsorge-Stiftung der Glas Felber AG vorm. Form-Schmid AG**. Unterschrift Robert Däppen, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Jakob Rudin, von Reigoldswil, in Etingen, Stiftungsratsmitglied, Werner K. Braun, Stiftungsratspräsident, zeichnen nun zu zweien.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

3. Mai 1974.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Elda AG, bisher in Binningen (SHAB Nr. 92 vom 20. 4. 1968, S. 835). Die Stiftungsurkunde wurde am 26. Februar 1974 mit Zustimmung der Justizdirektion als Aufsichtsbehörde vom 18. April 1974 geändert. Der Sitz der Stiftung wurde nach Muttentz verlegt. Domizil: Wildensteinerstrasse 3 (bei der Stifterin).

3. Mai 1974.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Franz Degen, in Liedertswil (SHAB Nr. 98 vom 28. 4. 1962, S. 1248). Die Stiftungsurkunde wurde am 6. März 1974 mit Zustimmung der Justizdirektion als Aufsichtsbehörde vom 18. April 1974 geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorge-Stiftung der Firma DERO Feinmechanik AG**. Zum Sekretär des Stiftungsrates wurde ernannt: Franz Marcel Degen, von und in Liedertswil. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Der Präsident des Stiftungsrates Franz Degen-Schweizer zeichnet nun ebenfalls kollektiv zu zweien. Neues Domizil: Hauptstrasse 36 (bei der Stifterin).

Schaffhausen — Schaffhouse — Seiaffusa

2. Mai 1974.

Ferienheim, in Schaffhausen (SHAB Nr. 28 vom 3. 2. 1973, S. 340). Aus dem Stiftungsvorstand sind Benedikt Waldvogel, Präsident, dieser infolge Todes, und Wolfgang Sünwoldt, Kassier, ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu ist Präsident, Werner Thomann, von Spiez, in Schaffhausen, und als Kassier wurde Felix Bolli, von und in Beringen, gewählt. Sie führen Kollektivunterschrift. Neue Domiziladresse: Bachtelstrasse 22, bei W. Thomann, Präsident.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

30. April 1974.

Personal-Fürsorge-Stiftung der Aktiengesellschaft für Verlag und Druckerei Goldach, in Goldach (SHAB Nr. 117 vom 20. 5. 1972, S. 1301). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 9. April 1974 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Die Schreibweise der Stiftungsbezeichnung lautet nun: **Personalfürsorge-Stiftung der Aktiengesellschaft für Verlag und Druckerei Goldach**. Zweck ist nun: Vorsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat.

30. April 1974.

Stiftung zugunsten der Angestellten und Arbeiter der Fabrik Heerburg-Widnau der Société de la Viscose Suisse, in Widnau (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1972, S. 56). Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Dr. Hermann Riedle, von und in Zürich, er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

1. Mai 1974.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Paul Sailer & Co. Nachf. v. Sailer & Schoenleben, in St. Gallen (SHAB Nr. 218 vom 17. 9. 1960, S. 2696). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 9. April 1974 wurde die Stiftung aufgehoben. Nachdem die Liquidation bereits durchgeführt ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

1. Mai 1974.

Wohlfahrtsfonds der Firma Hans Spabni AG, in St. Gallen (SHAB Nr. 144 vom 22. 6. 1968, S. 1356). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 9. April 1974 wurde die Stiftung aufgehoben. Nachdem die Liquidation bereits durchgeführt ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

1. Mai 1974.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Fessler, Ingenieur- und Vermessungsbüro, in St. Gallen (SHAB Nr. 284 vom 2. 12. 1972, S. 3104). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 9. April 1974 wurde die Stiftung aufgehoben. Nachdem die Liquidation bereits durchgeführt ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

30. April 1974.

Felix Wankel Stiftung, in Chur (SHAB Nr. 15 vom 19. 1. 1974, S. 180). Leo Wyrich ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Stiftungsrat: Willy Schenkel, von Lindau und Künsnacht ZH, in Künsnacht, mit Einzelunterschrift.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

29. April 1974.

Personalfürsorge-Stiftung der Obipektin A. G. Bischofszell, in Bischofszell (SHAB Nr. 72 vom 26. 3. 1960, S. 972). Die Stiftungsurkunde ist mit Genehmigung der kantonalen Aufsichtsbehörde (Finanzdepartement) vom 10. April 1974 geändert worden. Der Name der Stiftung lautet: **Personalfürsorge-Stiftung der Obipektin AG Bischofszell**. Jetziger Zweck: Vorsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Der Stiftungsrat besteht nun aus 6 Mitgliedern.

30. April 1974.

Personalfürsorge-Stiftung der Mübelfabrik Dünner AG, in Bottighofen (SHAB Nr. 296 vom 18. 12. 1965, S. 3962). Hans Dünner-Perrier, Vizepräsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Martin Dünner, von Dünnerhaus, in Detmold BRD, und Fritz W. von Balmoos, von Heimiswil BE, in Egg, als Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt.

30. April 1974.

Wohlfahrtsfonds der Firma P. Baumer AG, in Frauenfeld (SHAB Nr. 210 vom 7. 9. 1968, S. 1933). Dr. Heinrich David, Mitglied, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Prof. Dr. Ernst Bossard, von Kölliken AG, in Zufikon, als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt.

Tessin — Tessin — Tieno

Ufficio di Lugano

4 aprile 1974.

Fondazione Silve per persone istituti ed enti bisognosi, in Lugano. Sotto questa denominazione è stata costituita con atto notarile del 4 marzo 1974, una fondazione. Scopo: l'aiuto a persone, istituti ed enti in situazione economica disagiata; in specie gli aiuti saranno concessi per spese di cura, di istruzione, di educazione, di rieducazione, di mantenimento e di sostentamento, rispettivamente per favorire istituti od enti che conseguono uno scopo umanitario. I beneficiari, dovranno essere domiciliati, residenti od operanti nel cantone Ticino. Eccezionalmente, in casi particolari, la fondazione potrà intervenire fuori cantone. La scelta dei beneficiari, l'importo, il modo degli aiuti e delle assegnazioni sono decisi a giudizio insindacabile della fondazione. La gestione della fondazione è affidata ad un consiglio direttivo composto da 3 membri, i quali sono designati tra i primi tre benefattori della fondazione. Il consiglio direttivo è ora composto da: Carlo Arnaboldi, da ed in Lugano, con firma individuale. Recapito: Via A. Volta 1 presso Carlo Arnaboldi.

29 aprile 1974.

Fondazione A. M. Ostrowski per un premio internazionale di alta matematica, in Lugano. Sotto questa denominazione è stata costituita con atto notarile del 22 febbraio 1974, una fondazione. Scopo: l'incremento delle scienze matematiche, mediante la periodica attribuzione di un premio internazionale per le migliori prestazioni nel campo della matematica pura e in quello delle basi teoriche della matematica numerica. La gestione della fondazione è affidata ad un consiglio di fondazione composto da 3 a 5 membri, che inizialmente è nominato dal fondatore che ne designa il numero dei componenti e il presidente, in seguito il consiglio di fondazione si rinnova per cooptazione, sempre fatta astrazione del rappresentante del Governo Ticinese. Il consiglio di fondazione designerà pure in seguito il suo presidente. Il consiglio di fondazione è ora composto da: Emil Arnold, da Lucerna e Altdorf in Lucerna, presidente; Ernst Sachs, da Beinwil Freiamt AG, in Basilea, membro; Karl Einsele, da Luttenberg, in Oberwil BL, membro; Domenico Bonini, da Mosogno, in Bioggio, membro; tutti con firma collettiva a due. Recapito: Via Cattedrale 4, c/o avv. Alfredo Mariotta.

Distretto di Mendrisio

30 aprile 1974.

Fondazione di previdenza per il personale della Elves S.A., in Ligornetto. Sotto questo nome è stata costituita, con atto notarile del 5 marzo 1974 una fondazione. Scopo: la previdenza a favore dei dipendenti della ditta nonché dei loro familiari superstiti, mediante la concessione di indennità in caso di vecchiaia, di morte, di malattia, di invalidità, di servizio militare, di disoccupazione e di eventuali altri bisogni. L'amministrazione è affidata a un consiglio di fondazione di tre membri, di cui uno designato dalla ditta fondatrice e due designati dal personale. La fondazione è impegnata dalla firma collettiva a due dei membri del consiglio di fondazione. Questo è composto come segue: Giuseppe Casarico, da ed in Mendrisio, presidente (designato dalla ditta fondatrice); Luciano Antognazza, cittadino italiano, in Venegono Superiore (I), e Maria Bernasconi, da ed in Rancate, membri (designati dal personale). Recapito della fondazione: c/o Elves S.A.

30 aprile 1974.

Fondazione della Associazione Samaritana Croce Verde Chiasso, in Chiasso. Sotto questa ragione sociale è stata costituita con atto notarile del 28 marzo 1974 una fondazione. Scopo: l'intervento a favore dell'Associazione Samaritana Croce Verde Chiasso e di milizia dell'Associazione medesima, che si trovasse in stato di bisogno, con elargizioni, così come il soccorso di altri enti locali che operano nel campo samaritano o dell'assistenza. L'amministrazione è affidata a un consiglio di fondazione composto di cinque membri, di cui tre designati dal consiglio direttivo dell'Associazione Samaritana Croce Verde Chiasso; uno dal corpo milizia e uno dal Municipio di Chiasso nel proprio seno. La fondazione è impegnata dalla firma collettiva del presidente e del segretario del consiglio di fondazione. Il consiglio di fondazione è composto come segue: Giuseppe Chiesa, da ed in Chiasso, presidente; Eros Agosta, da Balerna, in Chiasso, segretario; Elio Lurà, da Mendrisio, in Morbio Inferiore; Fausto Bernasconi, da Balerna, in Chiasso, e Angelo Ostellini, da Russo, in Chiasso, membri. Recapito della fondazione: Corso San Gottardo, 72, uffici propri.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

29 avril 1974.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel des Editions Rencontre Société anonyme et de la Coopérative Rencontre, à Lausanne (FOSC du 9. 9. 1972, p. 2376). La signature de Bernard Develay est radiée. Signature collective à deux est conférée à Marcelle Loew, de Biel-Benken BL, à Vers-chez-les-Blanc, commune de Lausanne.

29 avril 1974.

Le Logement ouvrier, à Lausanne (FOSC du 12. 8. 1972, p. 2138). La signature de Ernest Henry, décédé, est radiée. Alfred Guex (secrétaire inscrit) est nommé président; il continue à signer collectivement à deux. Signature collective à deux est conférée à Gilbert Sandoz, du Locle et Lausanne, à Lausanne, nommé secrétaire.

1^{er} mai 1974.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Mount Hope Machinery S.A., à Lausanne (FOSC du 7. 11. 1970, p. 2538). La signature de Bernard Krayenbühl est radiée. Nouveau membre avec signature collective à deux: Thomas-H. Cooper, de Grande-Bretagne, à Lausanne.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

1^{er} mai 1974.

Fonds de Prévoyance en Faveur du Personnel stable de Couturier S.A., à Sion (FOSC du 15. 2. 1960, N° 39, p. 490). Par arrêté du 18 janvier 1974, la municipalité de Sion, a approuvé la révision de l'acte de fondation. Nouveau nom: **Fonds de Prévoyance en faveur du personnel de Couturier S.A.**

3 mai 1974.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Küchler Pellet SA Galeries du Midi, à Sion. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 2 avril 1974, une fondation régie qui a pour but d'assurer le personnel stable contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité et du décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de trois membres désignés par la maison fondatrice. La fondation est engagée par la signature collective à deux de: André Küchler, de et à Sion, président; Maurice Küchler, de et à Sion, vice-président; Serge Mariéthoz, de Nendaz, à Sion, secrétaire. Adresse: c/o Küchler-Pellet Galeries du Midi, Rue 19 Sion.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

3 mai 1974.

Fondation Fabrique John-A. Chappuis S.A., à Peseux (FOSC du 12. 9. 1970, N° 213, p. 2072). Pierre Logos et Fernand Röllinberger ne font plus partie du comité; leurs signatures sont radiées. Le comité est composé de: François-Michel Thorens, président (inscrit); Jean-Louis Yenny, de Genève et Lausanne, à Saint-Blaise NE, secrétaire; Willy Fuchs, de Zurich, à Colombier NE, membre; tous trois avec signature collective à deux.

3 mai 1974.

Caisse de retraite et de prévoyance du personnel de la Fabrique John-A. Chappuis S.A., à Peseux (FOSC du 12. 9. 1970, N° 213, p. 2072). Edmond Bourquin et Pierre Logos ne sont plus membres du comité; leurs signatures sont radiées. Le comité est composé de: François-Michel Thorens, président (inscrit); Michel-André Audéat, des Verrières NE, à Rochefort NE, vice-président; Jacques Wesoly, secrétaire (inscrit); Jean-Louis Yenny, de Genève et Lausanne, à Saint-Blaise NE, vice-secrétaire; tous avec signature collective à deux. Charles Neuhaus est gérant avec procuration collective à deux (inscrit).

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

2 mai 1974.

Fonds de prévoyance en faveur des employés et ouvriers de Bachmann & Cie S.A., à Travers (FOSC du 11. 9. 1971, N° 212, p. 2233). Par suite de démission, Joseph Galley est sorti du conseil de fondation. Ses pouvoirs sont éteints. Il est remplacé par Luc Bernard Niggi, de Grisch GR, à Gorgier, qui engage la fondation en signant collectivement avec l'un ou l'autre des membres du conseil de fondation.

Bureau de Neuchâtel

25 avril 1974.

Fondation en faveur du personnel de Grannm S.A., à Neuchâtel (FOSC du 25. 9. 1965, N° 224, p. 2998). Selon acte authentique du 22 mars 1974, la fondation a modifié ses statuts; elle a pour but de venir en aide à l'ensemble du personnel de la société, notamment en constituant une caisse d'épargne autonome et en couvrant le risque de décès prématuré du personnel, par la conclusion d'une assurance collective. A l'exclusion de toutes prestations incombant légalement à la société. Cette modification a été autorisée selon arrêté du conseil d'Etat de la République et canton de Neuchâtel du 14 décembre 1973.

3 mai 1974.

Fondation en faveur de la construction de maisons locatives pour personnes âgées, à Neuchâtel (FOSC du 30. 5. 1964, N° 122, p. 1693). Par suite de démission, Philippe Mayor ne fait plus partie du conseil de fondation; sa signature est radiée. Walther Zahnd, de et à Neuchâtel a été nommé secrétaire du conseil de fondation avec signature collective à deux.

Genève — Genève — Ginevra

26 avril 1974.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Holorib SA, à Genève (FOSC du 8. 1. 1972, p. 58). La fondation est radiée par suite de sa dissolution. Arrêté du département des finances et contributions.

26 avril 1974.

Fondation en faveur du personnel de la Banque Ormond, Burrus & Cie SA, à Genève (FOSC du 8. 1. 1972, p. 58). Les pouvoirs de Jacques Ormond sont radiés. Signature collective à deux d'Yves Burdet, de Boncourt BE, à Granges-Paccot FR, président, avec Marcelle Gigandet, secrétaire, ou Jean Kus, de France, à Thonon-les-Bains (Haute-Savoie, France), tous membres du conseil.

26 avril 1974.

Fondation en faveur du personnel de la société Gest SA, à Pregny-Chambésy (FOSC du 27. 3. 1971, p. 726). Les pouvoirs de Roland Moreillon sont radiés. Samuel Favarger, de et à Genève, membre du conseil, signe individuellement.

Marken Marques Marche

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Eintragungen - Enregistrements

269682. Date de dépôt: 15 février 1974, 22 h.
Cooper S.A., Villars-sur-Glâne (Fribourg); adresse pour la correspondance: case postale 197, 1701 Fribourg-Moncor. — Fabrication.

Sirop antitusif. (Cl. int. 5)

TUSSIPLEX

269683. Date de dépôt: 15 février 1974, 22 h.
Cooper S.A., Villars-sur-Glâne (Fribourg); adresse pour la correspondance: case postale 197, 1701 Fribourg-Moncor. — Fabrication.

Pommade contre les furoncles et abcès. (Cl. int. 5)

FUROSEPTAL

269684. Data del deposito: 14 febbraio 1974, ore 10.
Figli fu Amos Benelli, Corso San Gottardo 95, Chiasso (Ticino). — Fabbricazione.

Scarpe da uomo e da donna. (Cl. int. 25)

SLOPPY
BENELLI

269685. Date de dépôt: 19 février 1974, 9 h.
Joseph Bonvin, Flanthey-Lens (Valais). — Production.
Fendant du Valais. (Cl. int. 33)

LES SARMENTS D'OR

269686. Hinterlegungsdatum: 19. Februar 1974, 11 Uhr.
van Baerle & Cie AG, Münchenstein (Basel-Landschaft). — Fabrikation und Handel.

Entkalkungs- und Reinigungsmittel aller Art, flüssig oder pulverförmig. (Int. Kl. 3)

PUTRYL

269687. Date de dépôt: 19 février 1974, 11 h.
Cendres et Métaux S.A., 122, route de Boujean, Bienne (Berne). — Fabrication et commerce.

Or et ses alliages, sous toutes formes, ouvrés et semi-ouvrés pour l'art dentaire. (Cl. int. 5)

AUROBEL

269688. Date de dépôt: 19 février 1974, 11 h.
Cendres et Métaux S.A., 122, route de Boujean, Bienne (Berne). — Fabrication et commerce.

Or et ses alliages, sous toutes formes, ouvrés et semi-ouvrés pour l'art dentaire. (Cl. int. 5)

CRISTALOR

269689. Date de dépôt: 19 mars 1974, 20 h.
Cendres et Métaux S.A., 122, route de Boujean, Bienne (Berne). — Fabrication et commerce.

Or et ses alliages, sous toutes formes, ouvrés et semi-ouvrés pour l'art dentaire. (Cl. int. 5)

OREAL

269690. Date de dépôt: 19 mars 1974, 20 h.
Cendres et Métaux S.A., 122, route de Boujean, Bienne (Berne). — Fabrication et commerce.

Or et ses alliages, sous toutes formes, ouvrés et semi-ouvrés pour l'art dentaire. (Cl. int. 5)

AUROFIT

269691. Hinterlegungsdatum: 19. Februar 1974, 20 Uhr.
Cilag-Chemie Aktiengesellschaft (Cilag-Chimie Société Anonyme) (Cilag-Chemie Limited), Hochstrasse 205-209, Schaffhausen. — Fabrikation und Handel.

Fettentfernungsmittel, kosmetische Mittel; pharmazeutische Produkte, Verbandmaterial; Papiertaschentücher; Puderquasten aus textilem Material. (Int. Kl. 3, 5, 16, 21)

SOFRON

269692. Date de dépôt: 19 février 1974, 17 h.
Sehenk S.A., Rolle (Vaud). — Fabrication et commerce. — Renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque No 150109. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 19 février 1974.

Boissons alcooliques, y compris vins. Boissons non-alcooliques. (Cl. int. 32, 33)

CADRILLO

269693. Date de dépôt: 19 février 1974, 17 h.
Sehenk S.A., Rolle (Vaud). — Fabrication et commerce. — Renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque No 150110. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 19 février 1974.

Boissons alcooliques, y compris vins. Boissons non-alcooliques. (Cl. int. 32, 33)

CORONILA

269694. Hinterlegungsdatum: 19. Februar 1974, 20 Uhr.
Hommel Aktiengesellschaft (Hommel Société Anonyme), Adliswil (Zürich). — Fabrikation. — Erneuerung der Marke Nr. 150257. Firma geändert. Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Februar 1974 an.

Chemisch-pharmazeutisches Produkt. (Int. Kl. 5)

DORMUPAX

269695. Hinterlegungsdatum: 22. März 1974, 15 Uhr.
Hommel Aktiengesellschaft (Hommel Société Anonyme), Adliswil (Zürich). — Fabrikation.

Chemisch-pharmazeutisches Produkt. (Int. Kl. 5)

HYPERLYSIN

269696. Hinterlegungsdatum: 19. Februar 1974, 20 Uhr.
Hommel Aktiengesellschaft (Hommel Société Anonyme), Adliswil (Zürich). — Erneuerung der Marke Nr. 150259. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Februar 1974 an.

Chemisch-pharmazeutisches Produkt. (Int. Kl. 5)

NYXOPAN

269697. Hinterlegungsdatum: 20. Februar 1974, 11 Uhr.
Weitnauer AG, Petersgasse 36-38, Basel. — Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 150576. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. Februar 1974 an.

Tabakprodukte und Raucherutensilien. (Int. Kl. 34)

ALIBABA

269698. Hinterlegungsdatum: 26. Februar 1974, 17 Uhr.
Schweizerische Aluminium AG, Chippis (Wallis). — Fabrication und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 149623. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. Januar 1974 an.

Aluminiumlegierungen. (Int. Kl. 6)

ALUMAN

269699. Date de dépôt: 20 février 1974, 18 h.
Montres Sicura S.A. (Sicura Uhren AG) (Sicura Watch Company Ltd.), Schlachthausstrasse 2, Grenchen (Soleure). — Fabrication et commerce.

Montres mécaniques à remontage manuel et automatique, montres électriques, électroniques, mouvements, boîtes, cadrans, bracelets de montres, fournitures d'horlogerie, montres de plongée, chronomètres, chronographes, compteurs, appareils de chronométrage sportif, réveils électriques, électroniques ou à remontage manuel, tous appareils chronométriques, bijouterie en vrai et en faux, montres-bijoux. (Cl. int. 9, 14)

MOTARD

269700. Hinterlegungsdatum: 22. Februar 1974, 12 Uhr.
Robert Wild AG, Blechwarenfabrik, Muri, Muri (Aargau). — Fabrikation. — Erneuerung der Marke Nr. 149075. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. November 1973 an.

Mehrzweck-Karren. (Int. Kl. 12)

AGRIA

269701. Hinterlegungsdatum: 22. Februar 1974, 12 Uhr.
Robert Wild AG, Blechwarenfabrik, Muri, Muri (Aargau). — Fabrikation. — Erneuerung der Marke Nr. 149077. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. November 1973 an.

Pflasterkessel. (Int. Kl. 6, 19)

DRUCO

269702. Hinterlegungsdatum: 22. Februar 1974, 12 Uhr.
Robert Wild AG, Blechwarenfabrik, Muri, Muri (Aargau). — Fabrikation. — Erneuerung der Marke Nr. 149078. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. November 1973 an.

Malerböckli. (Int. Kl. 20)

STABILO

269703. Hinterlegungsdatum: 22. Februar 1974, 12 Uhr.
Robert Wild AG, Blechwarenfabrik, Muri, Muri (Aargau). — Fabrikation. — Erneuerung der Marke Nr. 149079. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. November 1973 an.

Schwenkarm. (Int. Kl. 6, 19)

STARO

269704. Hinterlegungsdatum: 22. Februar 1974, 17 Uhr.
Georg Fey & Co. AG, Industriestrasse, St. Margrethen (St. Gallen). — Fabrikation und Handel.

Farben, Firnisse, Lacke. (Int. Kl. 2)

ALPOCRYL

269705. Hinterlegungsdatum: 22. Februar 1974, 17 Uhr.
Pfizer Inc., 11 Bartlett Street, Brooklyn, New York (New York, USA). — Fabrikation und Handel.

Pharmazeutische und veterinärmedizinische Erzeugnisse sowie Erzeugnisse für die Gesundheitspflege; diätetische Erzeugnisse für Kinder und Kranke; Pflaster, Verbandmaterial; Zahnfüllmittel und Abdruckmassen für zahnärztliche Zwecke; Desinfektionsmittel; Mittel zur Vertilgung von Unkraut und schädlichen Tieren. (Int. Kl. 5)

VIBRAVET

269706. Hinterlegungsdatum: 22. Februar 1974, 20 Uhr.
Multiforsa AG (Multiforsa S.A.) (Multiforsa Ltd.), Steinhäusern (Zug). — Fabrikation und Handel.

Futtermittel, pharmazeutische, tierärztliche und diätetische Produkte. (Int. Kl. 5, 31)

MULTI-VITAL

269707. Hinterlegungsdatum: 22. Februar 1974, 20 Uhr.
Amechem Products, Inc., Brookside Avenue, Ambler (Pennsylvanien, USA). — Fabrikation und Handel.

Aethylen freisetzende Mittel zur Regulierung des Pflanzenwuchses. (Int. Kl. 1)

ETHREL

269708. Date de dépôt: 22 février 1974, 17 h. Joseph Samuel & Son Limited, 20/24, Kirby Street, Londres E.C. 1 (Grande-Bretagne). — Fabrication et commerce.

Tabac, brut ou manufacturé. (Cl. int. 34)

LAURITA

269709. Hinterlegungsdatum: 22. Februar 1974, 17 Uhr. W. R. Morgan & Co. Limited, 81/89, Farringdon Road, London E.C.1 (Grossbritannien). — Fabrication und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 150369. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Februar 1974 an.

Ankeruhren. (Int. Kl. 14)

CHALET

269710. Hinterlegungsdatum: 22. Februar 1974, 18 Uhr. W. R. Grae & Co., 1114 Avenue of the Americas, New York (New York, USA). — Fabrication und Handel.

Maschinelle Einrichtungen zur Verpackung von Brot. (Int. Kl. 7)

CRISMAN

269711. Hinterlegungsdatum: 22. Februar 1974, 18 Uhr. W. R. Grae & Co., 1114 Avenue of the Americas, New York (New York, USA). — Fabrication und Handel.

Maschinelle Einrichtungen zur Verpackung von Brot. (Int. Kl. 7)

CRISMATIC

269712. Hinterlegungsdatum: 22. Februar 1974, 17 Uhr. W. H. Widmer, Alpenstrasse 19, Rüschlikon (Zürich). — Fabrication und Handel.

Pneumatische, mechanische, hydromechanische und hydraulische Rohrreinigungsgereäte. (Int. Kl. 7, 8)

UNIREI

269713. Date de dépôt: 25 février 1974, 20 h. Mare Merminod, 78, Grand'Rue, Rolle (Vaud). — Commerce.

Vins. (Cl. int. 33)

LE DIAPASON

269714. Hinterlegungsdatum: 25. Februar 1974, 17 Uhr. Hermann Mey, Neunkirch (Schaffhausen). — Fabrication und Handel.

Holzbearbeitungsmaschinen. (Int. Kl. 7)

MEY

269715. Hinterlegungsdatum: 25. Februar 1974, 17 Uhr. Gaver S.A., 3, chemin de Mornex, Lausanne (Waadt). — Fabrication und Handel.

Pharmazeutische Produkte. (Int. Kl. 5)

DEMADAR

269716. Hinterlegungsdatum: 25. Februar 1974, 20 Uhr. CIBA-GEIGY AG (CIBA-GEIGY S.A.) (CIBA-GEIGY Limited), Basel. — Fabrication und Handel.

Mittel zur Vertilgung von Unkraut und schädlichen Tieren. (Int. Kl. 5)

ESTEMINE

269717. Hinterlegungsdatum: 25. Februar 1974, 20 Uhr. CIBA-GEIGY AG (CIBA-GEIGY S.A.) (CIBA-GEIGY Limited), Basel. — Fabrication und Handel.

Produkte, zur Hauptsache Substanzen biologischen Ursprungs, zur Erhöhung des Pflanzenertrages in Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft, Baumzucht und Weinbau. (Int. Kl. 1)

GREFFIMAX

269718. Date de dépôt: 25 février 1974, 19 h. Fabrique White Star, Weiss et Co. S.A., 87, rue des Crétêts, La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel). — Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque No 150207. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 25 février 1974.

Montres, mouvements de montres, pièces détachées, fournitures et tous articles d'horlogerie. (Cl. int. 14)

NEWSTAR

269719. Date de dépôt: 26 février 1974, 18 h. F. Züger S.A., 81, route du Bois-des-Frères, Châteline (Vernier, Genève). — Fabrication et commerce. — Transmission et renouvellement de la marque No 151289 de Stella S.A., Vernier (Genève). Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 26 février 1974.

Couleurs, peintures, laques et vernis. (Cl. int. 2)

TUBALAC

269720. Hinterlegungsdatum: 26. Februar 1974, 11 Uhr. Burger Söhne, Burg (Aargau). — Fabrication. — Erneuerung der Marke Nr. 149544. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. Januar 1974 an.

Tabakwaren aller Art. (Int. Kl. 34)

MELBA

269721. Hinterlegungsdatum: 26. Februar 1974, 17 Uhr. Leder & Co. AG, auf der Fluh, Jona (St. Gallen). — Fabrication und Handel. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 267001. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. Februar 1974 an.

Zubehör für Spinn-, Zwirn- und Tekturiermaschinen, insbesondere Hochverzugsriemen, Druckwalzenüberzüge, Friktionsringe, Rundriemen; Zubehör für Webmaschinen, insbesondere Picker, Schlagkappen, Zug- und Zwischenstücke, Schlagkappenaufhänger, Zugriemenstücke, Bremszungen, Peitschenzungen, Blatthaltestücke, Ritzel, Schützenabstreifrollen, Stecherwellenlager, Anschlagplatten, Rücklaufrollen, Büchsen für Exzenterhebel, Klemmplatten zur Aussen-schere, Schützenfühler, Schiebetrittrollen, Schaftzugrollen, Verbindungsstücke, Streichbaumlager, Spindelstangenbüchsen, Schaftriemen. (Int. Kl. 7)

SYNTREL

269722. Hinterlegungsdatum: 26. Februar 1974, 17 Uhr. Leder & Co. AG, auf der Fluh, Jona (St. Gallen). — Fabrication und Handel. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 267423. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. Februar 1974 an.

Zubehör für Spinn-, Zwirn- und Tekturiermaschinen, insbesondere Hochverzugsriemen, Druckwalzenüberzüge, Friktionsringe, Rundriemen; Zubehör für Webmaschinen, insbesondere Picker, Schlagkappen, Zug- und Zwischenstücke, Schlagkappenaufhänger, Zugriemenstücke, Bremszungen, Peitschenzungen, Blatthaltestücke, Ritzel, Schützenabstreifrollen, Stecherwellenlager, Anschlagplatten, Rücklaufrollen, Büchsen für Exzenterhebel, Klemmplatten zur Aussen-schere, Schützenfühler, Schiebetrittrollen, Schaftzugrollen, Verbindungsstücke, Streichbaumlager, Spindelstangenbüchsen, Schaftriemen. (Int. Kl. 7)

POLYTREL

269723. Hinterlegungsdatum: 26. Februar 1974, 19 Uhr. Protochemie AG, im Sändli, Mitiöldi (Glarus). — Fabrication und Handel.

Pharmazeutische, tierärztliche und hygienische Produkte: diätetische Nahrungsmittel für Kinder und Kranke; Pflaster, Verbandmaterial; Zahnfüllmittel und Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke; Desinfektionsmittel; Mittel zur Vertilgung von Unkraut und Ungeziefer. (Int. Kl. 5)

GLUCAMID

269724. Hinterlegungsdatum: 26. Februar 1974, 19 Uhr. Habasit AG, Schönmatstrasse 5, Reinach (Basel-Landschaft). — Fabrication und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 150232. Firma geändert. Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. Februar 1974 an.

Klebstoffe und Adhäsionsmittel. (Int. Kl. 1, 16)

FIXOL

269725. Date de dépôt: 27 février 1974, 18 h. Fabrique d'Horlogerie de Fontainemelon S.A., Fontainemelon (Neuchâtel). — Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque No 150762. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 27 février 1974.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties. (Cl. int. 14)

FONTOMATIC

269726. Hinterlegungsdatum: 27. Februar 1974, 18 Uhr. Gebert & Cie, Blumenaustrasse, Jona (St. Gallen). — Fabrication und Handel.

Sanitäre Einrichtungen, insbesondere WC-Anlagen, einschliesslich Spülkasten. (Int. Kl. 11)

DUPLEX

269727. Hinterlegungsdatum: 27. Februar 1974, 9 Uhr. Thermocalor AG, Ackerstrasse 34-36, Uster (Zürich). — Handel.

Isoliertes Kupferrohr. (Int. Kl. 6)

POLYTUBE-THERMOCALOR

269728. Hinterlegungsdatum: 28. Februar 1974, 11 Uhr. Sipuro AG, Erlenuweg 13, Münsingen (Bern). — Fabrication und Handel.

Mittel zur Geruchshemmung, -verhinderung und -verbesserung sowie zur Maskierung von Gerüchen; Luftreinigungsmittel und Desinfektionsmittel; alle vorgenannten Erzeugnisse in Form von Flüssigkeiten und Aerosolen. (Int. Kl. 3, 5)

PREEDO

269729. Hinterlegungsdatum: 28. Februar 1974, 20 Uhr. Globopharm AG, Seestrasse 200, Küssnacht (Zürich). — Fabrication und Handel.

Pharmazeutische Präparate. (Int. Kl. 5)

GLOBOFER

269730. Hinterlegungsdatum: 28. Februar 1974, 20 Uhr. Ernst Schoeh Aktiengesellschaft, St. Alban-Anlage 38, Basel. — Fabrication und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 153411. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. Februar 1974 an.

Betonstähle. (Int. Kl. 6)

COPPIA

269731. Hinterlegungsdatum: 28. Februar 1974, 15 Uhr. USEGO AG, Solothurnerstrasse 231, Olten (Solothurn). — Handel. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 218525. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. Februar 1974 an.

Haushaltmaschinen, -apparate und -geräte; Textilien, Spielwaren, Sportgeräte; Lebensmittel und Fruchtsäfte aller Art. (Int. Kl. 7, 8, 9, 11, 21 bis 32)

TOPA

269732. Hinterlegungsdatum: 1. März 1974, 18 Uhr. Prioritätsanspruch: USA, 13. September 1973. Seundus, Inc., No. 5 Industrial Development, San Lorenzo (Puerto Rico). — Fabrication und Handel.

Distanzmessanlage mit visueller Anzeige an einer vom Messfühler entfernten Stelle. (Int. Kl. 9)

TRAK

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Auszug aus der «Volkswirtschaft» Heft Nr. 4

Bevölkerung und Einwanderung

Nach den vorläufigen Ergebnissen der Statistik über die Bevölkerungsbewegung im Jahre 1973 sank die Zahl der Lebendgeborenen (Schweizer und Ausländer) im Vergleich zum Vorjahr um 3949 oder 4,3% auf 87 393, die der Gestorbenen stieg um 289 (0,5%) auf 56 778. Daraus resultierte eine Verminderung des Geburtenüberschusses um 4238 (12,2%) auf 30 615. Die Zahl der Eheschliessungen sank von 43 081 auf 40 161 oder um 6,8%.

Die Aufteilung nach Nationalität zeigt, dass die Zahl der lebendgeborenen Schweizer im Jahre 1973 mit 60 282 um 3028 (4,8%) kleiner war als im Vorjahr. Bei den Ausländern wurden 27 111 Lebendgeborenen gezählt (3,3%) weniger als 1972. Bei den gestorbenen Schweizern war eine Zunahme um 241 (0,5%) auf 52 969, bei den Ausländern eine solche um 48 (1,3%) auf 3809 zu verzeichnen. Daraus ergab sich bei den Schweizern eine beträchtliche Verminderung des Geburtenüberschusses um 3269 (30,9%), bei den Ausländern eine solche um 969 (4,0%).

Die Zahl der im wehrpflichtigen Alter stehenden schweizerischen Auswanderer stieg von 1972 auf 1973 um 634 oder um 6,8% auf 9777, wogegen sich jene der Rückwanderer um 412 oder um 4,9% auf 8049 verminderte. Als Bilanz dieser Wanderungsbewegung ergab sich für das Jahr 1973 ein Auswanderungsüberschuss von 1928 Wehrpflichtigen gegenüber einem solchen von 882 im Jahre 1972.

Arbeitsmarkt und Beschäftigung

Bei den Arbeitstärkern waren Ende März 1974 insgesamt 81 gänzlich arbeitslose Stellensuchende gemeldet gegenüber 111 vor einem Monat und 96 vor einem Jahr. Die Gesamtzahl der vom öffentlichen Arbeitsnachweis erfassten offenen Stellen belief sich Ende März auf 3634 gegenüber 3791 vor Monatsfrist und 4081 vor einem Jahr.

Preise

Der Landesindex der Konsumentenpreise stellte sich Ende März 1974 auf 149,1 (September 1966 = 100) und lag somit um 0,5% über dem Stand zu Ende Februar von 148,4 und um 9,6% über dem Stand vor Jahresfrist von 136,0.

Bestimmend für den Anstieg des Totalindex im März waren vor allem Preisaufschläge in den Bedarfsgruppen Bekleidung, Haushalt-einrichtung und -unterhalt, Verkehr sowie Körper- und Gesundheitspflege. Rückläufig hingegen waren die Gruppenziffern für Nahrungsmittel und für Heizung und Beleuchtung. Werden Heizöl und Benzin ausgenommen, so beträgt der Anstieg des Totalindex im Vergleich zum Vorjahr 7,1% statt 9,6%.

Der Grosshandelspreisindex stellte sich Ende März 1974 auf 151,0 (1963 = 100). Im Vergleich zum Vormonatsstand von 144,3 ergab sich eine Erhöhung um 4,6% und gegenüber dem Stand vor Jahresfrist von 127,5 eine solche um 18,4%.

Ausschlaggebend für den sprunghaften Anstieg des Totalindex waren in erster Linie Preiserhöhungen in der halbjährlich erhobenen

Gruppe Chemikalien und verwandte Erzeugnisse. Auch die ebenfalls monatlich erhobene Gruppe Papier und Papierwaren trug mit namhaften Preissteigerungen zum starken Anstieg des Totalindex bei. Ferner waren anziehende Preise für Kakao, Kernobst, Fischmehl, Brennholz, Benzin, Tee, Speiseöle, Fleischkonserven, Traubensaft, Hobelwaren, Holzverpackungen, Zimmerarbeiten, Büromöbel, Kunst- und Plastikleder, Zement, Beton, Ziegeleiprodukte, Sanitär-, Industrie- und Haushaltskeramik, Eisen und Stahl, Kupfer, Aluminiumhalbleitung, Blei, Zink, Schrauben und Stifte, Stahlmöbel sowie isolierte Leiter und Kabel zu verzeichnen. Demgegenüber wurden vor allem Reis, Kopra, Zitronen, Importierte, Futterhafer, Oelkuchen, Fleischmehl, Heizöl, Spinnstoffe, Woll- und Streichgarne sowie Häute und Felle zu wesentlich tieferen Preisen gehandelt.

Bauwirtschaft und Investitionen

Im März 1973 ergab die Statistik der Wohnbautätigkeit in den 92 Städten 2606 neuerstellte und 2071 baubewilligte Wohnungen. Im gleichen Monat des Vorjahres stellten sich die entsprechenden Zahlen auf 2781 und 2833. Das 1. Quartal 1974 verzeichnet im Vorjahresvergleich einen Rückgang der neuerstellten Wohnungen um 6,3% und einen solchen der baubewilligten Wohnungen um 22,8%.

Die Gesamtzahl der begutachteten Planvorlagen für industrielle Betriebe lag im 1. Quartal 1974 um 9,1% unter dem Ergebnis der entsprechenden Periode des Vorjahres. Von den 650 behandelten Vorlagen sahen deren 260 Neu- und Erweiterungsbauten mit einem Raumvolumen von 2,180 Mio m³ vor. Verglichen mit den entsprechenden Zahlen des Vorjahresquartals ist die Zahl der Planvorlagen für Neu- und Erweiterungsbauten um 17,2%, das geplante Raumvolumen um 12,0% gesunken.

Kleinhandel und Verbrauch

Die Kleinhandelsumsätze lagen im Februar 1974 im Total der erfassten Betriebe wertmässig um 7,1% über dem Vorjahresstand, während im Januar 1974 eine Zunahme um 7,4% und im Februar 1973 eine solche um 4,9% verzeichnet worden war. Bei den Nahrungs- und Genussmitteln betrug die Erhöhung im Vorjahresvergleich 5,8%, bei den Bekleidungsartikeln und Textilwaren 8,6% und im Total der übrigen Branchen 7,3%.

Fremdenverkehr

Der Fremdenverkehr schwächte sich im Januar 1974 leicht ab: gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat verminderte sich die Zahl der Hotelgäste um 1% auf 2,26 Mio. Die Nachfrage aus dem Inland erhöhte sich dabei um 3%, während diejenige aus dem Ausland um 4% zurückging.

Im Februar stieg die Uebernachtungsziffer in Hotelbetrieben um 1% auf 2,65 Mio. Der tendenzielle Aufschwung des Reiseverkehrs aus dem Inland und der Rückgang des Tourismus aus dem Ausland setzten sich verstärkt fort. Die Frequenz der Inländer verbesserte sich um 8%; jene der Ausländer liess um 5% nach.

In den beiden ersten Monaten des Jahres 1974 waren empfindliche Logiernächteinbußen aus Grossbritannien, den USA, den Niederlanden, Frankreich und Italien zu verzeichnen, denen erhöhte Besucherzahlen aus Belgien, Deutschland, Japan, Südafrika und Australien gegenüberstanden.

Geld- und Kapitalmarkt

Der schweizerische Geldmarkt blieb auch im März knapp versorgt; die für seine Verfassung repräsentativen Giroguthaben der Wirtschaft bei der Nationalbank bewegten sich aber auf einem etwas höheren Niveau als im Vormonat. In der ganzen zweiten Märzhälfte überstiegen die Giroguthaben 5 Mia Fr. und erreichten am Quartalsende 8,0 Mia Fr. In diesem Betrag war allerdings die kurzfristige Finanzierungshilfe der Notenbank miteinhalten. Sie erreichte am ersten geldwirtschaftlichen Spitztermin des Jahres knapp 4,0 Mia Fr. Auf den zusätzlichen Diskont- und Lombardkredit entfielen 1,5 Mia Fr. und auf Dollar/Franken-Swaps 2,5 Mia Fr. Von der Ueberbrückungshilfe der Notenbank abgesehen, resultierte im März ein Anstieg der Giroguthaben um rund 130 Mio Fr., obwohl der Notenumlauf um 267 Mio Fr. anstieg und die Banken im Rahmen der monatlichen Abrechnung 82 Mio Fr. als zusätzliche Mindestguthaben bei der Nationalbank einzuzahlen hatten. Die leichte Liquidisierung war vor allem auf den starken Rückgang der Bundesguthaben bei der Notenbank zurückzuführen. Der Zinssatz für Dreimonatsfranken am Euro-markt stieg im März von 9% auf 13% und fiel erst am Ultimo auf 8% zurück. In der Schweiz erhöhten die Banken den Privatis-kontsatz mit Wirkung ab 1. April von 6 auf 6 1/2%. Gleichzeitig wurden die meisten kurzfristigen Aktivsätze der Banken um 1/4-1/2% angehoben. Ende März erreichte die mit den Exporten nach den 15 wichtigsten Handelspartnern gewichtete Aufwertung des Frankens (5. Mai 1971 = 0) mit 22,3% wieder den Maximalwert vom vergangenen Juli, weil der Dollarkurs in der Schweiz bis auf 3,00-3,02 fiel.

Auf dem Kapitalmarkt waren – nach einer vorübergehenden Stabilisierung – in der zweiten Märzhälfte erneut mehrere Misserfolge von Anleiheemissionen zu verzeichnen. Ende Monat wurde darum der Zinssatz der Kantonsanleihen um ein weiteres Viertelprozent auf 7% erhöht. Die Rendite eidgenössischer Anleihen stieg im März unverändert an und erreichte am Monatsende 7,09% (Ende Februar 6,72%). Die Nettobeauftragung des Kapitalmarktes durch die Emission in- und ausländischer Obligationen und schweizerischer Aktien betrug im 1. Quartal insgesamt 1,5 Mia Fr. (1. Quartal 1973: 1,4 Mia Fr.). Auf die Neubeauftragung durch inländische Anleihen (Emissionswert abzüglich Konversionen) entfielen 1,2 Mia Fr. (0,7 Mio Fr.).

Finanzen

Die im Jahre 1972 geleisteten Bundessubventionen haben gegenüber 1971 um 18,2% (21,2%) zugenommen. An den Gesamtausgaben des Bundeshaushaltes waren 1972 die Bundesbeiträge mit 26,9% (26,3%) beteiligt. Die Gliederung nach Verwendungszweck zeigt, dass alle Gruppen mit Ausnahme der Beiträge für Gewässerschutz und Forstwirtschaft gegenüber 1971 angestiegen sind.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes. Bern
Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

Gotthard-Luftseilbahn Andermatt – Gemsstock AG
Andermatt

Einladung zur 14. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 8. Juni 1974, 14 Uhr, im neuen Schulhaus, Andermatt.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes 1973; Genehmigung der Jahresrechnung 1973; Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
Für das Geschäftsjahr 1973 wird vorgeschlagen, eine unveränderte Dividende von 5% je Inhaber-Aktie auszuzahlen.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1975.
5. Umfrage.

Der Geschäftsbericht 1973 mit dem Bericht des Verwaltungsrates, der vollständigen Jahresrechnung, dem Bericht der Kontrollstelle und dem Antrag über die Verwendung des Jahresergebnisses liegen 10 Tage vorher zur Einsichtnahme der Aktionäre bei den Niederlassungen der Urner Kantonalbank in Altdorf und Andermatt, bei der Direktion der Schweizer Reisekasse in Bern (Neuengasse 15) sowie im Büro der Gesellschaft (Talstation) auf.

Stimmrechtsausweise können am 8. Juni 1974 von 9–12 Uhr an der Kasse Talstation und von 13–14,45 Uhr, im Schulhaus Andermatt bezogen werden. Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass sie nur gegen rechtsgültigen Nachweis über den Aktienbesitz mit Nummernangabe (Vorweisen der Titel oder der entsprechenden Depotbescheinigung einer Bank) abgegeben werden.

Die Stimmrechtsausweise berechtigen den Inhaber am 8. Juni 1974 zur freien Fahrt auf den Gemsstock.

Andermatt, den 6. Mai 1974

Der Verwaltungsrat

Nestlé Alimentana AG, Cham und Vevey
Unilac Inc., Panama

Dividendenausschüttung

auf Inhaber- und Namen-Teilzertifikaten

über 1/10 der Vermögensrechte an einer Aktie

Gemäss Art. 4 der Zertifikatsbedingungen erhalten die Zertifikatsinhaber je Teilzertifikat den zehnten Teil der auf eine Zwillingssaktie Nestlé Alimentana/Unilac anfallenden Dividenden.

Ab 13. Mai 1974 werden je Teilzertifikat folgende Ausschüttungen bei sämtlichen schweizerischen Geschäftsstellen der unten aufgeführten Banken ausgerichtet:

Dividende 1973 Nestlé Alimentana AG
abzüglich 30% Verrechnungssteuer

brutto Fr. 6.50
Fr. 1.95
netto Fr. 4.55

gegen Einreichung des Coupons «N» Nr. 16 des Inhaber-Teilzertifikats und gegen Abstempelung des Namen-Teilzertifikats
Dividende 1973 Unilac Inc.

US \$ – 375

gegen Einreichung des Coupons «U» Nr. 16 des Inhaber-Teilzertifikats und gegen Abstempelung des Namen-Teilzertifikats.

Die Unilac-Dividende wird in US-Dollar ausbezahlt. Die Zahlstellen werden die ihnen vorgewiesenen Coupons zum jeweiligen Tageskurs einlösen.

Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerische Bankgesellschaft
Lombard, Odier & Cie
Banque Cantonale Vaudoise

Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Volksbank
Handelsbank in Zürich
Genossenschaftliche Zentralbank AG

11. Mai 1974

Sofico SA, Lugano

Einladung zur Generalversammlung

auf den 22. Mai 1974, 14 Uhr, in Zürich, Strassbourgstrasse 10, 2. Etage.

Traktandum: Genehmigung der Jahresrechnungen 1971, 1972 und 1973.

Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen, Nebenakten, Geschäftsberichte, werden am Sitz der Gesellschaft in Lugano, Via Lucchini 4, zur Einsicht aufgelegt.

Sofico SA
Der Präsident: R. Guyer

Bains de la Motta SA, Fribourg

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le vendredi 24 mai 1974, à 18 h., à la salle de conférences, rue des Epouses 143, 2^e étage.

Ordre de jour:

1. Procès-verbal de la dernière assemblée générale des actionnaires du 18 mai 1973.
2. Présentation du rapport de gestion, des comptes de l'exercice 1973 et du rapport des contrôleurs.
3. Approbation du rapport de gestion et des comptes de l'exercice 1973.
4. Décharge au conseil d'administration et à la direction.
5. Elections statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au secrétariat de la Société, Maison de Ville, 2^e étage (Service des Finances), où les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur justification de propriété d'action, jusqu'au vendredi 24 mai 1974, à 12 h. Il ne sera pas délivré de cartes à l'entrée de la salle.

Le conseil d'administration

SI Sous Poterne Orbe A, B, C SA

Convocation

Messieurs les actionnaires de SI Sous Poterne Orbe B SA à Orbe sont convoqués en

assemblée générale ordinaire des actionnaires

en la Salle des conférences de la Fiduciaire des Arts et Métiers SA, Haldimand 8, Yverdon, vendredi 24 mai 1974, à 11 h.

Ordre du jour: statutaire.

Yverdon, le 8 mai 1974

Pour le conseil d'administration:
P. Vevey

SA de la Maison rue Chaponnière 7, Genève

Le dividende de fr. 105.- par action est payable dès ce jour, sous déduction de l'impôt fédéral de 30% à la caisse de M. André Mischler, régisseur, place du Port 2, à Genève, contre remise du coupon N° 25.

Le conseil d'administration

Günstige Gelegenheit!

Zu verkaufen

**2. Fakturiermaschinen
IBM, Typ 632**

elektronische Steuerung mit automatischer Niederschrift.

Anfragen an Chocolat Tobler, Abt. Einkauf, 3001 Bern, Tel. 031 / 23 22 21

Zu verkaufen

Adressiermaschine

Marke «Stiellow», fabrikneu, mit Zubehör (Neupreis 2415.-) mit 35% Ein-schlag.

Telefon 073 / 22 45 15

Wie kann man seinen Mitarbeitern für wenig Geld eine Erfrischung bieten?



**NATIONAL VENDORS
Generalvertretung
Getränke- und
Verpflegungautomaten**

Bitte senden Sie Information an:

Firma:

MULTIPATENT, 8152 Glattbrugg
Tel. 01 / 810 42 42/43/44, Kanalstr. 27



Wanger + Ulrich AG
8401 Winterthur
Rüttlistrasse 10
(beim Lindspitz)
052 22 65 51
Immer

Inserieren bringt Gewinn



Inserate erschliessen den Markt

INKASSO

gehört seit Jahren zu den Dienstleistungen unserer Firmengruppe.

NEU als



für den Kanton Aargau sind wir in dieser speziellen Sparte stärker denn je, im Inland wie auch international.



= erfolgreiches Inkasso, schnell und seriös zu fairen und klaren Konditionen. Verlangen Sie bitte unsere Unterlagen.

**Hänggli+Jakob
Verwaltungs AG**

Landstrasse 41 5430 Wettingen
Tel. 056 26 20 33



Zirka 350 m² Lagerraum

evtl. Gewerberaum

hell, Höhe zirka 3 m, zu vermieten in Burgdorf, nach Ueber-einkunft. Monatlicher Mietzins Fr. 1460.-, zuzüglich Nebenkosten.

Vormiethrecht für zusätzliche Räume möglich.



HEINZ KRIEG + CO.
Immobilien und Verwaltungen
3400 Burgdorf
Tel. 034 / 22 55 15

Per 1. Juli 1974 vermieten wir im neuen, repräsentativen Geschäftshaus Dufourstrasse 107, Zürich 8 (mittleres See-feldquartier, beste Verkehrs- und Geschäftslage)

5 Büroräume, total ca. 110 m²

komplett ausgebaut mit Bodenbelägen, heruntergehängten Decken, elektrischen Anschlüssen etc. WC-Anlage, Lift.

Mietzins Fr. 2300.- monatlich, zuzüglich Nebenkosten für Heizung und allgemeine Hauswartung.



Süd-Nord Immobilienreuehand AG
Dufourstrasse 77, 8008 Zürich
Telefon 32 54 20

Im SHAB werden regelmässig die neuesten Fabrik- und Handelsmarken publiziert. Nutzen Sie diese Tatsache - inserieren Sie!

Nichtigerklärung

Das Sparheft Nr. 4064 der Ersparnkasse Biel wird vermisst.

Der allfällige Inhaber dieses Sparheftes wird hiermit aufgefordert, dasselbe innert dreissig Tagen, vom Erscheinen dieser Publikation an zu rechnen, unter Nachweis seiner Rechte, bei der Erspar-nissekasse Biel vorzuweisen. Andernfalls wird der Gläubiger die Ur-kunde im Sinne von Art. 90 OR als kraftlos erklären und über den Gegenwert verfügen.

Biel, den 6. Mai 1974

Ersparnkasse Biel

SEVA 217

9. Mai 1974

Lotteriegenossenschaft für Seeschutz, Verkehrswerbung und Arbeitsbeschaffung
Postadresse: SEVA-Lotterie, 3001 Bern
Domizil: Mühlemattstrasse 68, Bern
Tel. (031) 45 44 36, Postcheck 30-10026

Ziehungsliste

In der öffentlichen und unter amtlicher Aufsicht durchgeführten Ziehung der 217. SEVA-Lotterie, die am 9. Mai 1974 in Pruntrut stattfand, wurden folgende Treffer ausgelost:

1 Treffer von Fr. 100 000.-	Nr. 194491
5 Autos Opel Kadett	Nrn. 130937, 141928, 195446, 196098, 211158
10 Treffer von Fr. 750.-	Nrn. 132948, 137342, 148185, 175710, 187016, 187908, 196093, 212353, 228866, 244441
20 Treffer von Fr. 250.-	Nrn. 134335, 136530, 139213, 139881, 141660, 157109, 157796, 170241, 192439, 203430, 204885, 210174, 217510, 225272, 226677, 235149, 253926, 255141, 257014, 258575
130 Treffer von Fr. 100.-	
Alle Lose mit den Endzahlen:	0503 1384 1516 1770 3036 6760 8220 8381 9477 9680
650 Treffer von Fr. 25.-	
Alle Lose mit den Endzahlen:	201 315 715 777 943
650 Treffer von Fr. 10.-	
Alle Lose mit den Endzahlen:	047 125 166 284 342 exkl. 137342, ferner 246378
26 000 Treffer von Fr. 5.-	
Alle Lose mit den Endzahlen:	4 6

Im übrigen wird auf die ausführliche offizielle Ziehungsliste verwiesen, die allein massgebend ist.

Die Treffer werden vom 10. Mai 1974 bis 11. November 1974 eingelöst. Die Auszahlung der Treffer findet sofort nach erfolgter Ziehung und Prüfung statt. Die Treffer bis Fr. 50.- können bei jeder Losverkaufsstelle oder direkt beim Lotteriebüro der SEVA (Mühlemattstrasse 68, 3001 Bern, Tel. 031 / 45 44 36) ein-kassiert oder gegen Lose der 218. Ausgabe eingetauscht werden. Die Treffer über Fr. 100.- werden von der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen ausbe-zahlt. Die Gewinnlose von Fr. 2000.- und mehr sind im Lotteriebüro der SEVA zum Visum vorzuweisen oder mit eingeschriebenem Brief zuzustellen. Sämtliche Treffer von über Fr. 50.- sind verrechnungssteuerpflichtig. Die Zahlungsstellen geben Quittungen aus, um die Rückerstattung dieser Steuer zu ermöglichen. Treffer, die nicht innert 6 Monaten nach erfolgter Publikation der Ziehungsliste im «Schweizerischen Handelsamtsblatt», das heisst bis 11. November 1974, ein-gelöst werden, verfallen zugunsten der Lotterie. Der Vorweiser eines Trefferlo-ses gilt als rechtmässiger Eigentümer. Die Lotteriegenossenschaft behält sich jede ihr gutschneidende Kontrollmassnahme vor.

Letzter Einlösungstermin: 11. November 1974

Nächste Ziehung am 27. Juni in Courtelary

Haupttreffer	1 x 100 000.-	= 100 000.-
100 000.-	1 x 10 000.-	= 10 000.-
	1 x 5000.-	= 5 000.-
	20 x 1 000.-	= 20 000.-
	20 x 500.-	= 10 000.-
	110 x 100.-	= 11 000.-
	330 x 20.-	= 6 600.-
	550 x 10.-	= 5 500.-
	22 000 x 5.-	= 110 000.-
	23 033 Treffer	= 278 100.-

Lospreis Fr. 5.- und Porto Fr. 1.-

SEVA, 3001 BERN

Mühlemattstrasse 68
Postcheckkonto 30-10026

**Waren-satz-steuer —
Broschüre**

Neue Ausgabe, enthaltend die ab 1. Januar 1974 geltenden Erlasse.

Die Broschüre kann gegen Vor-einzahlung von Fr. 4.- auf unser Postcheckkonto 30-520 bezogen werden.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, 3011 Bern

**Impôt sur le chiffre d'affaires —
Brochure**

Nouvelle édition, contenant les textes législatifs valables dès le 1^{er} janvier 1974.

La brochure peut être obtenue contre versement préalable de fr. 4.- à notre compte de chèques postaux 30-520.

Feuille officielle suisse du commerce, 3011 Bern

Das interessante Angebot zum rationellen Fotokopieren mit Gevafax

Beim Fotokopieren gibt es einen Engpass, der Zeit, Geld und Nerven kostet. Fragen Sie Ihre Sekretärin, wo diese Schwierigkeiten beginnen: Beim Zusammentragen der Kopien!

Deshalb macht Ihnen Gevafax heute dieses **Superangebot für eine Superidee:**

Gevafax X-10

ein moderner, schnellaufender Kopierautomat auf dem xero-graphischen Prinzip - mit nor-malem Papier. Scharfe, ge-stochene, geruchlose Kopien auf schneeweisem Papier.



+Gratis 1 Kopien-Zusammen-trägergerät GBC,

halbautomatisches Tischgerät mit 8 Stationen. Erlaubt einfaches, zuverlässiges und ermüdungsfreies Zusammen-tragen von losen Blättern in der richtigen Reihenfolge - viermal schneller als von Hand. Stationen leicht einstellbar für Formate DIN A5/A4/A3 und Folio. Papierqualitäten von 40 bis 250 g können verarbeitet werden. Die Funktionsauslösung erfolgt über einen Fuss-Schalter.



Die perfekten Drei von GEVAFAX



G-60

Automat, Kopiert A5 auf normales Papier. Schnell-laufend, ab Rolle.

X-10

Auf xerografischem Prinzip. Kopiert auf normales Papier. Für hohe Ansprüche und grosse Kopienzahl innert kurzer Zeit.

**Alleinvertrieb: Schweiz + Liechtenstein
BURO-GERÄTE AG**

Militärstrasse 90, 8021 Zürich, Tel. 01/39 57 00
GEVAFAX Geräte und Materialien AGFA-GEVAERT

Ihr Angebot interessiert mich. Informieren Sie mich näher.

SHAB

Name:

Firma:

PLZ/Ort:

Tel.:

abtrennen und einsenden an
Büro-Geräte AG, Postfach, 8021 Zürich